© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona.

(Lepidopterologische Sektion des Vereins für Naturwissenschaftliche Heimatforschung, Hamburg.)

Sitzungsberichte 1938. (Fortsetzung)

Zukowsky zeigt hierauf einen Kasten mit seltenen anatolischen Eulen, die er auf seiner Sammelreise nach Sivas gefangen hat. Es waren darunter folgende Arten:

Euxoa cos Hb., *temera* Hb., ein zwerghaftes Exemplar; *vanensis* Drdt., in normalen und in gelblichen, kaum gezeichneten Stücken, bisher nur einzeln von Wan bekannt geworden; *Rhyacia luteomixta* Wgnr.; *Cladocerotis ankarensis* Rbl., Ende September—Oktober offenbar viel weiter verbreitet; *wichgrafi* Corti, einige Stücke; *benigna* Corti, eine ganze Reihe variabler Tiere; *libanotica* Corti, drei Exemplare.

Es ist nicht unmöglich, daß die vier *Cladocerotis*-Arten nur Formen einer weit verbreiteten Spezies sind. Boursin sagt nach Untersuchung dazu:

„Die Tiere stellen vorläufig einen schwierigen Artenkreis dar. Da man davon bisher nur sehr wenig Material bekommen hat, ist es noch nicht möglich, diese Arten resp. Formen mit Bestimmtheit zu charakterisieren. M. E. ist es möglich, daß das vorliegende Material nur einer Art gehört. Nr. 9 stimmt ziemlich mit *ankarensis* überein; Nr. 3 wäre vielleicht eher zu *benigna* zu ziehen, Nr. 4 eine rötliche Form der vorigen; bei den ♀♀ sind dieselben Variationen zu sehen. Genitaluntersuchungen wären hier notwendig, und ich möchte gern weiteres Material von dieser Gruppe sehen, um darüber endgültig urteilen zu können."

Derthisa sareptana Alph., von Ende September bis Mitte Oktober nicht selten am Licht. Die rötlichen Formen, namentlich *rubellina* Wgnr., möchte Boursin lieber zu *lederi* Chr. ziehen. Er sagt dazu, daß auch diese Gruppe sehr schwierig sei und weitere Untersuchungen sehr notwendig wären.

(Fortsetzung folgt)

Bücherbesprechung.

Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise. Begründet von Professor Dr. Friedrich Dahl. Teil 35. Jena: Gustav Fischer. 80 Seiten. Preis brosch. 7,50 *RM.*

Als weiterer Band erschien jetzt Teil 35, der die Aphanipteren (Flöhe) und Anopluren (Läuse) Deutschlands, bearbeitet von Professor Dr. O. Jancke, bringt. Diese beiden Gruppen der Insekten, die als Parasiten weitverbreitete und sehr bekannte Plagegeister der Säugetiere und der Menschen sind, haben hier eine außerordentlich gute und vor allem brauchbare Bearbeitung gefunden. Neben gut durchgearbeiteten Bestimmungstabellen wird in einer Reihe von Verzeichnissen und Uebersichten weiter Wertvolles gebracht, womit auch dieser Band zu einem brauchbaren Hilfsmittel unserer Wissenschaft geworden ist. H. Wrede

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Internationale Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Entomologischer Verein zu Hamburg-Altona. 282